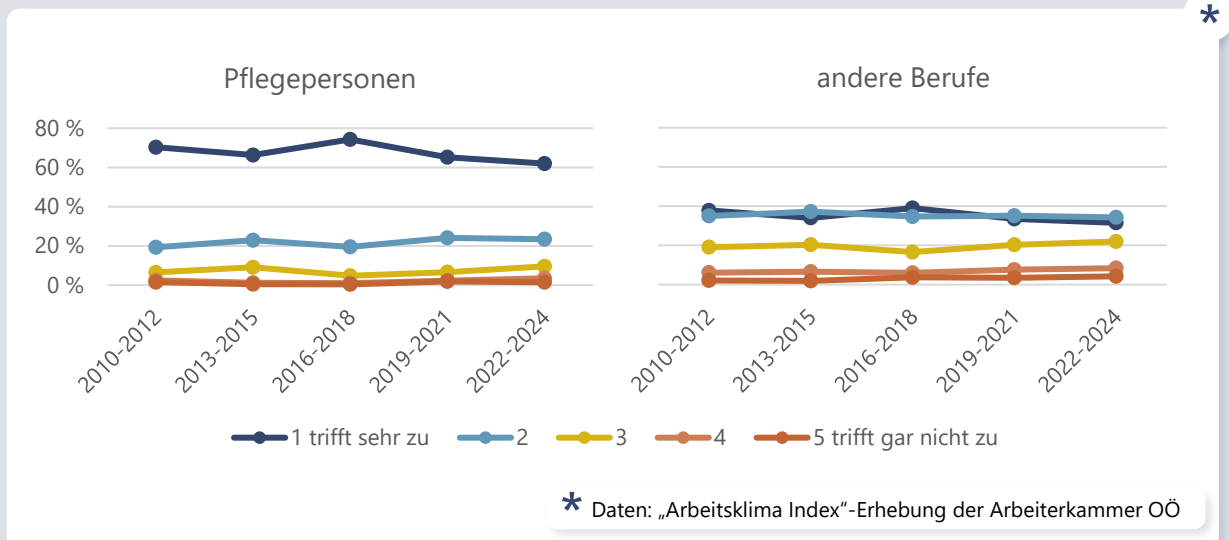


Sinnstiftung und Zufriedenheit in Pflegeberufen

Pflegereporting: Datenstand 2010–2024

Die Arbeiterkammer (AK) Oberösterreich führt österreichweit seit vielen Jahren eine Erhebung zum „Arbeitsklima Index“ und der Arbeitsgesundheit durch und erhebt damit auch Informationen zur Sinnstiftung und Zufriedenheit. Pflegepersonen haben laut dieser Erhebung in ihrer Arbeit besonders stark das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. In den letzten Jahren nahm die Arbeitszufriedenheit in allen Berufsgruppen ab, ist jedoch bei Pflegepersonen geringfügig höher als in anderen Berufen. Die Lebenszufriedenheit ist in den vergangenen Jahren sowohl bei Pflegekräften als auch bei Angehörigen anderer Berufsgruppen kontinuierlich zurückgegangen.

Das Gefühl, bei der Arbeit etwas Sinnvolles zu tun



Knapp 90 Prozent der von 2010 bis 2024 befragten Pflegepersonen gaben an, in ihrem Beruf das Gefühl zu haben, etwas Sinnvolles zu tun (rund 68 Prozent von ihnen mit der Angabe „trifft sehr zu“). Bei allen anderen Berufen gaben 70 Prozent der Personen an, etwas Sinnvolles zu tun (35 Prozent wählten hier „trifft sehr zu“) und damit deutlich weniger als im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege.

Pflegepersonen: Zu den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen gemäß GuKG zählen diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP), Pflegefachassistentinnen und -assistenten (PFA) sowie Pflegeassistentinnen und -assistenten (PA).

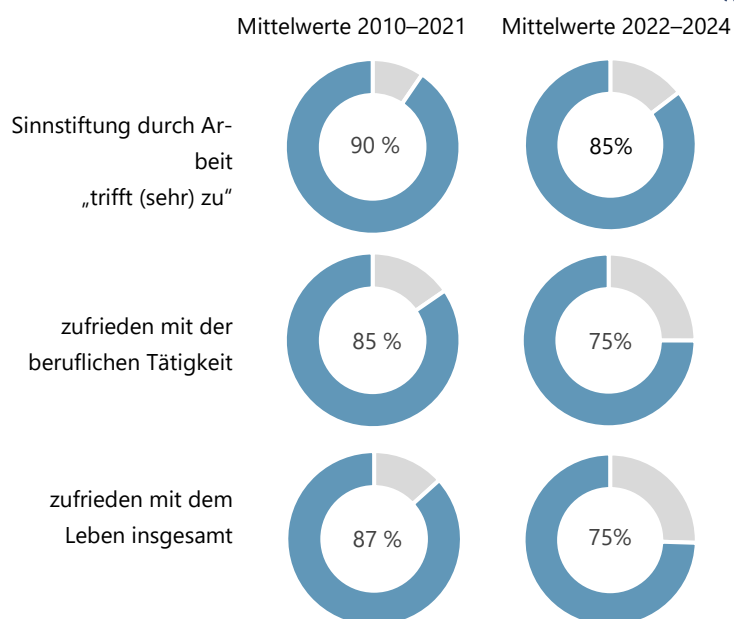
Wie zufrieden sind Pflegekräfte?

Pflegepersonen sind im Zeitraum von 2022 bis 2024 ähnlich zufrieden (75 Prozent) mit ihrer beruflichen Tätigkeit wie Personen in allen anderen Berufsgruppen zusammengerechnet (rund 74 Prozent). Die Lebenszufriedenheit hingegen ist unter den Angehörigen der anderen Berufe geringfügig höher: Rund 75 Prozent (sehr) Zufriedene im Pflegebereich stehen hier rund 78 Prozent (sehr) Zufriedenen in anderen Berufsgruppen/Branchen gegenüber.

Entwicklung der Zufriedenheit der Pflegepersonen und Sinnstiftung durch Arbeit

Die Werte für Lebenszufriedenheit insgesamt, die Sinnstiftung durch Arbeit sowie die Zufriedenheit mit der beruflichen Tätigkeit sind jeweils bei Pflegepersonen in den letzten 3 Jahren im Vergleich zum Mittelwert aus dem Zeitraum 2010–2021 rückläufig. Dieser Rückgang lässt sich nicht nur bei Pflegepersonen beobachten, sondern ist auch in anderen Berufsgruppen erkennbar.

* Daten: „Arbeitsklima Index“-Erhebung der Arbeiterkammer OÖ



Datenquellen und Limitationen

Die verwendeten Daten entstammen dem „Arbeitsklima Index“ der Arbeiterkammer Oberösterreich, Erhebungszeitraum 2010–2024. Auswertung: Gabriele Fehring (AK Oberösterreich). Für eine aussagekräftigere Stichprobengröße wurden Dreijahresgruppen gebildet. Daraus wurden Mittelwerte berechnet. Informationen zu den verwendeten Daten und ihren Limitationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Datenquellen, Limitationen und Glossar“ aus dem Downloadbereich auf <https://pfleregereporting.at>. „Andere Berufe“ umfasst 21 weitere Berufsgruppen. Der Durchschnitt daraus dient einer groben Orientierung zur Einordnung der Befragungsergebnisse. Weitere Informationen zum „Arbeitsklima Index“ oder auch zum Arbeitsgesundheitsmonitor finden Sie online unter <https://ooe.arbeiterkammer.at/arbeitsklima>.

Dieses Infosheet wird jährlich aktualisiert.

Zitiervorschlag: Weißenhofer, Sabine; Herz, Thomas; Fischer, Stefan; Gyimesi, Michael (2025): Sinnstiftung und Zufriedenheit in Pflegeberufen. Pflegereporting: Daten 2024. Infosheet. Gesundheit Österreich, Wien